

AS I OPEN MY EYES (Kaum öffne ich meine Augen)

Regie: Leyla Bouzid, Tunesien

Mit: Baya Medhaffar, Ghalia Benali, Montassar Ayari, Aymen Omrani

Mostra di Venezia: Publikumspreis und Europäischer Kinopreis

Internationales Filmfestival Namur: Bayard d'or Bester Film



Tunis kurz vor der Zeit, die oft als arabischer Frühling bezeichnet wird. Farah ist gerade mal 18, hat ihr Abitur gemacht, und die Familie stellt sie sich bereits als Ärztin vor. Sie aber singt fürs Leben gern in einer Rock-Band und rebelliert mit politischen Texten gegen die einengende Gesellschaft. Das ist das vibrierende Porträt einer jungen Frau, die gegen männliche Strukturen Sturm läuft, abhebt und auf den Boden der Realität fällt. Ein explosiver Film.

Taglines

Eine Hymne an die Freiheit und die Jugend

Die Musik des Aufbruchs: Eine junge Frau singt sich durch

Das vibrierende Porträt einer jungen Frau in Tunesien

Eine bewegende Mutter-Tochter-Geschichte aus dem Maghreb

Medienstimmen

«Ein mitreissender Film, der rockt.» **Frauenfilmtage Wien**

«Ein wunderbares Kinoerlebnis und packender Musikfilm mit tollem Soundtrack und echten Live-Aufnahmen.»
La Télé, RTS La Première

«As I Open My Eyes von Leyla Bouzid ist ein Gleichnis menschlicher Hoffnung und Lebenslust, ein Dokument für das, was den Menschen zum Menschen macht.» **Der andere Film**

«Mit offenen Augen und Willenskraft: Über grosse Politik im Kleinen.» **Die Presse**

«Ein erstaunliches Debüt: Eine kluge Reflexion über Hintergrund und Inszenierung begleitet die Heldin durch den Film.» **RTS Couleur 3**

«Ein stimmiger, runder Film voller Lebenskraft und Hoffnung; etwas Neues, eine mitreissende erzählerische Kraft.» **TS La Première**

«Die einzigartige Kraft dieses Films liegt in der wechselnden Perspektive von der jungen Frau zur Mutter und ihrer allmählichen, sehr berührenden Annäherung.» **Le Temps**